

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 213 - Historisches Zentrum
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Schäfer 563 5298 563 8027 peter.schaefer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.04.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0398/08/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.04.2008</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>05.05.2008</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Umgang mit den Ausstellungen und Exponaten des Fuhlrott-Museums Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2008</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2008

### Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Großen Anfrage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird entgegengenommen.

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 05.11.2007 beschlossen, die Sammlungen bis mindestens 2011 am Standort Katernberger Schulweg unterzubringen. Zu den Sammlungen gehören auch die Exponate, die in den Dauerausstellungen des Fuhlrott-Museums zu sehen waren.

Es sind nicht alle Exponate im Eigentum der Stadt Wuppertal. Einige Dauerleihgeber haben inzwischen ihre Leihgaben zurück erhalten, andere lassen ihre Sammlungen im Fuhlrott-Museum bzw. im Zwischenlager.

Es ist beabsichtigt, Teile der Sammlungen auszuleihen. Leihnehmer können sowohl Museen als auch private Partner wie z. B. die ECE-Center sein. Dort wurden im letzten Jahr mit großem Erfolg Teile der Sammlungen präsentiert.

Es besteht keine größere Gefahr für die ausgeliehenen Exponate als sonst auch. Ausleihen erfolgen grundsätzlich nur gegen Leihschein und Versicherungsnachweis. Auf die Fachkunde bzw. das handwerkliche Geschick der Leihnehmer wird besonders geachtet. Ausleihen sind grundsätzlich einzeln im Leihvertrag oder in der Anlage aufgeführt, mithin inventarisiert.

Die Kosten für einen Versicherungsschutz trägt der Leihnehmer. Die Bewertung wird durch das Personal des Museums vorgenommen, in der Regel der Wiederbeschaffungswert.

Die Fossilienwand wird ebenfalls eingelagert. Der Abbau kann nur durch eine Fachfirma erfolgen, die zur Zeit von GMW und Stadtbetrieb gesucht wird. Hierzu werden auch andere Museen und der Museumsbund um ihre Hilfe gebeten. Die Kosten sind noch nicht abzuschätzen.

Die Räume am Katernberger Schulweg werden durch eine Fachfirma von den Schadstoffen gereinigt.